

Gemeinsames Grußwort der Stadtverordneten- vorsteherin und des Oberbürgermeisters zum neuen Jahr

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

wir haben lange überlegt, wie wir diesen Neujahrsgruß beginnen. Entschieden haben wir uns für ein Wort – Dankeschön.

Denn wir haben zu danken.

Pflegekräften und Ärzten, die bis zur Erschöpfung gearbeitet haben, um Corona-Kranke zu versorgen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Alten- und Pflegeeinrichtungen, die zu Zeiten stark eingeschränkter Besuchsmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner oft die einzigen Bezugspersonen waren. Erzieherinnen und Erziehern, die unter Pandemie-Bedingungen Notversorgung geleistet haben. Lehrerinnen und Lehrern, die virtuell wie real für unsere Kinder da waren. Den zahllosen Ehrenamtlichen, die sich gekümmert haben. Allen, die zugehört haben.

Wir könnten diese Liste endlos fortsetzen. Vermutlich haben wir viele vergessen. Aber eine Gruppe – glücklicherweise die inzwischen größte Gruppe – sollte auf keinen Fall fehlen. Eine, die in der sicher wichtigen Debatte über Impf-Pflicht und Impf-Skeptiker nur allzu schnell hinten runterfällt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich haben impfen lassen.

Ohne diese schweigende Mehrheit wäre die vierte Welle zur Monsterwelle geworden. Rund 700.000 Impfungen allein in unserem Impfzentrum und durch mobile Teams sprechen eine deutliche Sprache: Sie, liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, haben verstanden, dass Corona keine Erfindung ist – sondern eine reale Bedrohung!

Sie haben Ihre Bedenken hintangestellt. Sie haben sich überzeugen lassen, dass eine leichte Impfkampagne nichts ist im Vergleich zu dem, was bei einer Covid-Erkrankung droht. Und dass Impfen nicht nur einen selbst schützt, sondern auch andere.

Wer sich impfen lässt, zeigt Verantwortungsbewusstsein. Dass ihm das Wohl seines Gegenübers ebenso am Herzen liegt wie das eigene. Das nennt man Gemeinsinn – und er passt zu Frankfurt.

Denn Frankfurt war schon immer eine Stadt des Für- und Miteinanders. Mit starken Vereinen, starken Glaubensgemeinschaften und Kirchen – und einer engagierten Bürgerschaft. Wir haben gelernt, dass nicht Egoismus und Abschottung den Erfolg bringt, sondern Offenheit und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Wir haben verstanden, dass Vielfalt bereichert. Dass sie uns stark macht.

Wenn wir Sie nun auffordern: Bringen Sie sich ein, dann gilt das ausdrücklich für alle Frankfurterinnen und Frankfurter. Wer hier lebt, gehört dazu. Egal ob männlich, weiblich oder non-binär, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund, egal ob mit oder ohne Handicap. Jede Stimme, jede Meinung ist gleich viel wert – dieser Grundsatz gilt nicht nur bei Wahlen.

Es freut uns zu sehen, wie viele von Ihnen sich schon jetzt aktives Gehör verschaffen. Auch dadurch, dass sie Repräsentanz einfordern. Stadtverordnetenversammlung und Magistrat sind nach der Kommunalwahl diverser geworden. In den zwei Frankfurter Bundestagswahlkreisen konnten sich Kandidaten durchsetzen, die nicht in Deutschland geboren wurden. Dass sie eine Mehrheit von sich überzeugen konnten, zeigt, wie offen und durchlässig wir als Gesellschaft geworden sind.

Können wir uns also entspannt zurücklegen? Leider nein. Denn es bleibt viel zu tun.

Vielen Frankfurterinnen und Frankfurtern machen die hohen Mieten zu schaffen. Gerade Familien mit kleinem Einkommen überlegen sich, wegzuziehen. Das darf nicht sein. Im Gegenteil: Blickt man auf den leergefegten Arbeitsmarkt, sind wir es, die die Menschen von Frankfurt überzeugen müssen. Stadtpolizistinnen und -polizisten, Erzieherinnen und Erzieher oder Verkäuferinnen und Verkäufer werden auch anderswo gebraucht.

Auch müssen wir genau hinschauen, dass nicht am Ende die Kleinsten die Zeche für die Pandemie zahlen. Schulen und Kitas waren lange geschlossen. Das geht nicht spurlos an Kindern vorbei. Vor allem nicht an denen, die es so schon nicht einfach haben. Hier sind wir als Stadtgesellschaft gefordert. Wo können, wo müssen wir helfen?

Ein weiteres Thema, das die Frankfurterinnen und Frankfurter umtreibt, ist der Klimawandel. Dabei geht es auch um Lebensqualität. Einen Park oder eine Grünfläche um die Ecke zu haben, ist gerade für Menschen ohne eigenen Garten wichtig. Ein gut ausgebautes Radwegenetz sorgt dafür, dass man auch mit dem Drahtesel sicher von A nach B kommt. Und weniger Autoverkehr bedeutet, dass es leiser wird und die Feinstaubbelastung sinkt. Keine Frage: Verkehrswende und Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif. Aber unser Frankfurt wird zukunftsfest – und noch liebens- und lebenswerter.

Wir haben diesen Neujahrsgruß mit einem Dankeschön begonnen. Beschließen wollen wir ihn mit einer Bitte. Lassen Sie uns ein bisschen weniger darüber sprechen, was uns trennt, und ein bisschen mehr darüber, was uns eint. Das macht uns stark.

Wir wünschen Ihnen zum neuen Jahr alles Gute und viel Erfolg. Bleiben Sie gesund.

Ihre
Hilime Arslaner-Gölbaşı
Stadtverordnetenvorsteherin

Ihr
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Nächste Plenarsitzung der

Die 9. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

**Donnerstag, dem 27. Januar 2022,
16:00 Uhr, in den Mainarcaden im
Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10
statt.**

**Die Tagesordnung wird am Dienstag, dem
25. Januar 2022, im Amtsblatt der Stadt
Frankfurt am Main veröffentlicht.**

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 13. Januar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 25.11.2021)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten
Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 106](#)
7. Schnellere Rückmeldung zu PCR-Testergebnissen für Schulen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 201](#)
8. Corona-Tests auch für Kitas
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 212](#)
9. Schutz vor Coronaviren: UV-C-Luftfilter für Busse und Bahnen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 215](#)
10. Testungen für Kita-Kinder ermöglichen
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 216](#)
11. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)
12. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 308](#)
13. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt-Höchst
Bericht des Magistrats vom 25.10.2021, [B 377](#)
14. Psychiatrie Klinikum Höchst: Zustände überprüfen und Missstände beseitigen
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 390](#)

- | | |
|---|---|
| <p>15. Istanbul-Konvention umsetzen - Schutz bei häuslicher Gewalt bedarfsgerecht für alle Betroffenen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, B 407</p> <p>16. Demokratie stärken - Kampagne, um das Wahlrecht auszuüben
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, B 417</p> <p>17. Sicherung der Forderungen der Stadt Frankfurt an die AWO
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 419</p> <p>18. Schnelle Erste Hilfe - Defibrillatoren an öffentlichen Stellen
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 423</p> <p>19. Akademisierung der Hebammenausbildung
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 432</p> <p>20. Klima- und Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas
Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 26</p> <p>21. Geschenkheft für Arbeitskräfte in systemrelevanten Berufen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 46</p> <p>22. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 52</p> <p>23. Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Familien mit geringem Einkommen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 55</p> <p style="text-align: right;">Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender</p> | <p>6. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, NR 119</p> <p>7. Spiel- und Fitnessgeräte ersetzen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, NR 145</p> <p>8. 100 Bäume in Niederrad in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 26.11.2021, NR 185</p> <p>9. Notfallschilder für Sitzbänke
Antrag der CDU vom 24.11.2021, NR 191</p> <p>10. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
Antrag der CDU vom 01.12.2021, NR 202</p> <p>11. Baumfällgenehmigung der Naturschutzbehörde veröffentlichen
Antrag der Gartenpartei vom 11.12.2021, NR 208</p> <p>12. Rodung des Rebstockwaldes verhindern
Antrag der Gartenpartei vom 14.12.2021, NR 210</p> <p>13. Rodung/Versiegelung der Baumschule in Rödelheim verhindern
Antrag der Gartenpartei vom 14.12.2021, NR 211</p> <p>14. Aufenthaltsqualität am Mainkai erhöhen
Antrag der CDU vom 08.12.2021, NR 214</p> <p>15. Sonnennutzung auch in Gebieten mit Erhaltungssatzungen ermöglichen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 20.12.2021, NR 220</p> <p>16. Fotovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 20.12.2021, NR 221</p> <p>17. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 13</p> <p>18. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, M 147
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, NR 175
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, NR 176
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, OA 109</p> <p>19. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss zur Neueinleitung des Bebauungsplanverfahrens - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.11.2021, M 175</p> |
|---|---|

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 13. Januar 2022, 18:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

- | | |
|---|---|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 25.11.2021)</p> <p>3. Unerledigte Drucksachen</p> <p>3.1 Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, B 224</p> <p>4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten</p> | <p>hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, NR 175
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, NR 176
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, OA 109</p> <p>19. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss zur Neueinleitung des Bebauungsplanverfahrens - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.11.2021, M 175</p> |
|---|---|

20. Klimaangepasste Neugestaltung des Paul-Arnberg-Platzes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 19.11.2021, [M 177](#)
21. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main der XIX. Wahlperiode
hier: Wahlvorschlag des Personalrates für die Wahl von Mitgliedern der Betriebskommission
Vortrag des Magistrats vom 29.11.2021, [M 179](#)
22. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2021
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, [M 184](#)
23. Schieberaustausch Ludwig-Landmann-Straße
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 191](#)
24. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für das Jahr 2020 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 192](#)
25. BW 054 Rückbau der Fußwegbrücke über dem Leunakreisel
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 193](#)
26. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 194](#)
27. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 195](#)
28. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 346](#)
29. Rechenzentren in Frankfurt und „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz - Generalkonzept“
Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, [B 376](#)
30. Lärmschutz für die Pestalozzischule optimieren
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 383](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 22.11.2021, [OA 100](#)
31. Der sich erwärmenden Stadt entgegenzutreten; hier: „Schwammstadt“ gegen Regenflut und Hitze
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 385](#)
32. Vernichtung von 54 Bäumen in der Römerstadt
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 401](#)
33. Bericht über den Stand der Erfüllung des Frauenförderplans für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, [B 411](#)
34. Der Parkplatz in Sossenheim (2)
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 448](#)
35. Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen
Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 84](#)
36. Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord und Riederwald
Anregung des OBR 11 vom 22.11.2021, [OA 101](#)
37. Griesheim: Verbesserung der vorhandenen Spielplatzsituation
Anregung des OBR 6 vom 23.11.2021, [OA 102](#)
38. Spielplätze erhalten
Anregung des OBR 6 vom 23.11.2021, [OA 104](#)
39. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
40. Solar-Kataster auch für Balkone errichten
Anregung des OBR 12 vom 26.11.2021, [OA 108](#)
41. Planungen Urselbach/Sandelmühle: Warum erhält der Ortsbeirat keine Information?
Anregung des OBR 8 vom 02.12.2021, [OA 112](#)
42. Instandhaltung Spielplätze
Anregung des OBR 3 vom 02.12.2021, [OA 113](#)
43. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 32](#)
44. Gemeinsam für eine saubere und schöne Stadt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 50](#)
45. Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 17. Januar 2022, 17:00 Uhr,
Goethe-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Anlage 22,
Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 29.11.2021)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 „Antirassismusstelle“
Anfrage der AfD vom 14.10.2020, [A 775](#)

- 4.2 Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten Frankfurter Schulen mit außerschulischen Mentoring- und Förderprogrammen
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 257](#)
- 4.3 Aufnahme Bau eines Sportschwimmbeckens im Frankfurter Norden
Anregung des OBR 12 vom 11.06.2021, [OA 29](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- TAGESORDNUNG I
6. Bericht der Dezernentin
7. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten
Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 106](#)
8. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, [NR 146](#)
9. Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen
Antrag der CDU vom 27.10.2021, [NR 149](#)
10. Versprochene Kindertagesstätte in Nieder-Erlenbach bauen
Antrag der CDU vom 27.10.2021, [NR 158](#)
11. Einfachste Hygienemaßnahmen endlich an der IGS 15 sicherstellen
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 169](#)
12. Das Gymnasium Ost muss schnellstmöglich gebaut werden
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 178](#)
13. Schulische Sensibilisierung gegen Sexismus unterstützen
Antrag der FRAKTION vom 23.11.2021, [NR 180](#)
14. Kindertagespflege stärken
Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 190](#)
15. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 197](#)
16. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
Antrag der CDU vom 24.11.2021, [NR 200](#)
17. Schnellere Rückmeldung zu PCR-Testergebnissen für Schulen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 201](#)
18. Corona-Tests auch für Kitas
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 212](#)
19. Testungen für Kita-Kinder ermöglichen
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 216](#)
20. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 225](#)
21. Kindertagesstätte für das Neubaugebiet „Am Westrand/Im Ohlenstück“
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 226](#)
22. Schillerschule - Neubau einer Turnhalle; hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 174](#)
23. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 308](#)
24. Weichenstellung für den Bau einer neuen Grundschule und/oder einer Kinderbetreuungseinrichtung in Nied
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 353](#)
25. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 363](#)
26. Schulbau: transparent und übersichtlich
Bericht des Magistrats vom 25.10.2021, [B 378](#)
27. Lärmschutz für die Pestalozzischule optimieren
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 383](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 22.11.2021, [OA 100](#)
28. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 384](#)
29. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 393](#)
30. Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum Siesmayerstraße
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 400](#)
31. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium?
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 405](#)
32. Kindertagesfamilien nicht weiter benachteiligen
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 438](#)
33. Kinderrechte stärken - zwei Kinderbeauftragte für den durch die Hanauer Landstraße in Nord und Süd geteilten Stadtteil Fechenheim
Anregung des OBR 11 vom 05.07.2021, [OA 43](#)
34. Einrichtung der Möglichkeit einer/eines zweiten Kinderbeauftragten
Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, [OA 51](#)
35. Luftfilter für die Schulen im Ortsbezirk 10
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, [OA 55](#)
36. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 52](#)
37. Mehr Transparenz auf dem Portal „kindernet-frankfurt“
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 53](#)
38. Mehrsprachiger Onlinewegweiser und Broschüre über Mobbing und Bekämpfungsmöglichkeiten
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 54](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Großbrazzia bei Schulreinigungsfirma
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 420](#)
Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 17. Januar 2022, 17:00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 29.11.2021)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Asphaltierung von Radwegen
Anfrage der FDP vom 12.08.2021, [A 22](#)
- 6.2 Zustand der kommunalen Brücken in Frankfurt
Anfrage der BFF-BIG vom 18.08.2021, [A 23](#)
- 6.3 Bericht B 292/2021 - Betriebskonzept der RTW
Anfrage der AfD vom 03.09.2021, [A 26](#)
- 6.4 AfD-Veranstaltung im Volkshaus Enkheim - Sperrung der U-Bahn-Endhaltestelle Enkheim
Anfrage der AfD vom 03.09.2021, [A 27](#)
- 6.5 Aufzüge U-Bahn-Station Niddapark
Anfrage der AfD vom 07.10.2021, [A 34](#)
- 6.6 Rufbusse müssen auch nachts fahren
Antrag der CDU vom 02.06.2021, [NR 55](#)
- 6.7 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Erhöhung der Mittel zur Substanzerhaltung des Straßen- und Wegenetzes
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.04.2017, [E 17](#)
- 6.8 Heiligenstockweg beruhigen: Zweimal wochentags eine Einbahnstraßenregelung einführen
Bericht des Magistrats vom 09.06.2017, [B 189](#)
- 6.9 Berger Straße in die Tempo-30-Zone integrieren
Bericht des Magistrats vom 05.03.2018, [B 62](#)
- 6.10 Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsverkehr sperren
Anregung des OBR 10 vom 13.06.2017, [OA 164](#)
- 6.11 Mit der Straßenbahn über die Untermainbrücke
Anregung des OBR 1 vom 24.11.2020, [OA 639](#)
- 6.12 Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+: Keine Verschlechterungen der Erreichbarkeit der Schulen in Kalbach-Riedberg durch die Linienverlaufsänderungen der Buslinien 28 und 29
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 12 vom 27.11.2020, [OA 642](#)
- 6.13 Schwanheim/Goldstein: Weiter durchgehende Straßenbahnverbindung zu den Schulen in Sachsenhausen
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, [OA 661](#)
- 6.14 Nahverkehrsplan
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, [OA 662](#)
- 6.15 Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main - Verlängerung der Straßenbahnlinie 12 bis nach Fechenheim „Schießhüttenstraße“
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 674](#)
- 6.16 Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+:
Bessere Anbindung Fechenheims an die Innenstadt (Erreichbarkeit U-Bahn-Station „Ostbahnhof“) durch Linienverlaufsänderungen der Buslinie 31 bis Fechenheim Haltestelle „Baumertstraße“
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)
Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 675](#)
- 6.17 Errichtung einer Expressbuslinie zwischen dem Hauptbahnhof und dem Uni Campus Westend und Ginnheim
Anregung des OBR 2 vom 05.07.2021, [OA 39](#)
- 6.18 Ausbau der S 6 Strecke im Bereich Berkersheim
Anregung des OBR 10 vom 06.07.2021, [OA 44](#)
7. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
8. Mainkai für die Menschen
Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 59](#)
9. Internationaler Autofreier Tag in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 129](#)
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 28.10.2021, [NR 142](#)
10. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
11. Aufenthaltsqualität am Mainkai erhöhen
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 214](#)

12. Schutz vor Coronaviren: UV-C-Luftfilter für Busse und Bahnen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 215](#)
13. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächengerechtigkeit berücksichtigen
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 217](#)
14. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
Antrag der FRAKTION vom 21.12.2021, [NR 222](#)
15. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 223](#)
16. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing senken
Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 224](#)
17. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, [M 182](#)
18. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 336](#)
19. Lärmschutz für die Pestalozzischule optimieren
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 383](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 22.11.2021, [OA 100](#)
20. Definiere „Parkdruck“
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 421](#)
21. Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord und Riederwald
Anregung des OBR 11 vom 22.11.2021, [OA 101](#)
22. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Diesellaggat:
Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
23. Straßenbahn von und nach Bad Vilbel
Anregung des OBR 10 vom 30.11.2021, [OA 110](#)
24. Dillenburger Straße: Verkehrsraum zukunfts-gerecht neu aufteilen
Anregung des OBR 8 vom 02.12.2021, [OA 111](#)
25. 365-Euro-Jahreskarte im Nahverkehr einführen
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 37](#)
26. Kostenlose Fahrradcodieraktionen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 44](#)
27. Mehr Barrierefreiheit in Frankfurter Parkhäusern
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 45](#)

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 18. Januar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 30.11.2021)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Rückgang der Baugenehmigungen
Anfrage der CDU vom 01.09.2021, [A 31](#)
- 6.2 Ehemalige Wartehalle am Bahnhof Eschersheim: Ankauf und Nutzung als Bürgertreff
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.11.2019, [NR 1028](#)
- 6.3 CO2-neutrale und autoarme Neubaugebiete in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 21.06.2021, [B 255](#)
- 6.4 Daten zur Barrierefreiheit zur Verfügung stellen
Bericht des Magistrats vom 21.06.2021, [B 256](#)
- 6.5 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen
Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, [OA 498](#)
- 6.6 Verschönerung der Alten Gasse
Anregung des OBR 1 vom 29.06.2021, [OA 32](#)
7. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
8. Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten
Antrag der CDU vom 03.11.2021, [NR 161](#)
9. Angsträume beseitigen - Frankfurt sicherer machen
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 168](#)
10. Das Gymnasium Ost muss schnellstmöglich gebaut werden
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 178](#)
11. Baumfällgenehmigung der Naturschutzbehörde veröffentlichen
Antrag der Gartenpartei vom 11.12.2021, [NR 208](#)

12. Rodung des Rebstockwaldes verhindern
Antrag der Gartenpartei vom 14.12.2021, [NR 210](#)
13. Rodung/Versiegelung der Baumschule in Rödelsheim verhindern
Antrag der Gartenpartei vom 14.12.2021, [NR 211](#)
14. Aufenthaltsqualität am Mainkai erhöhen
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 214](#)
15. Sonnennutzung auch in Gebieten mit Erhaltungssatzungen ermöglichen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 20.12.2021, [NR 220](#)
16. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
17. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
18. Schillerschule - Neubau einer Turnhalle;
hier: Überschreitung der Gesamtkosten nach § 28 GemHVO
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 174](#)
19. Bebauungsplan Nr. 558 - Gwinnerstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss zur Neueinleitung des Bebauungsplanverfahrens - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.11.2021, [M 175](#)
20. Klimaangepasste Neugestaltung des Paul-Arnberg-Platzes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 19.11.2021, [M 177](#)
21. Bolongarostraße 109, Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Bau und Finanzierungsvorlage zur Integration der Porzellansammlung in das „BolongaroMuseum“
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, [M 180](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 204](#)
22. Außengastronomie in der Altstadt
Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, [B 374](#)
23. Rechenzentren in Frankfurt und „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz - Generalkonzept“
Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, [B 376](#)
24. Der sich erwärmenden Stadt entgegenzutreten;
hier: „Schwammstadt“ gegen Regenflut und Hitze
Bericht des Magistrats vom 29.10.2021, [B 385](#)
25. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 393](#)
26. Neue Wohngemeinschaft für Studierende und Auszubildende
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 398](#)
27. Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen
Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 84](#)
28. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 106](#)
29. Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten
Anregung des OBR 5 vom 26.11.2021, [OA 107](#)
30. Solar-Kataster auch für Balkone errichten
Anregung des OBR 12 vom 26.11.2021, [OA 108](#)
31. Planungen Urselbach/Sandelmühle: Warum erhält der Ortsbeirat keine Information?
Anregung des OBR 8 vom 02.12.2021, [OA 112](#)
32. Stille Örtchen für Frankfurt
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 35](#)
33. Weiterer Aufzug für die Hauptwache
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 49](#)

Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 20. Januar 2022, 17:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 02.12.2021)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 „Antirassismusstelle“
Anfrage der AfD vom 14.10.2020, [A 775](#)
- 3.2 Fahrtkostenerstattung für Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 3](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, [NR 146](#)
6. Schulische Sensibilisierung gegen Sexismus unterstützen
Antrag der FRAKTION vom 23.11.2021, [NR 180](#)

- | | |
|---|--|
| <p>7. Ächtung des N*Wortes und des M*Wortes gemäß den Zielen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung
Antrag der FRAKTION vom 03.12.2021, NR 198</p> <p>8. Wahlbeteiligung und Partizipation erhöhen durch Informationskampagne
Antrag der CDU vom 08.12.2021, NR 213</p> <p>9. Migrationsmuseum - wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, K 9</p> <p>10. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 40</p> <p>11. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 48</p> <p>12. Information über die erforderlichen Unterlagen zur Erteilung eines Aufenthaltsvisums auf der Website
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 51</p> <p>13. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 52</p> <p>14. Mehrsprachiger Onlinewegweiser und Broschüre über Mobbing und Bekämpfungsmöglichkeiten
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 54</p> <p>15. Politische Partizipationsmöglichkeiten durch Informationen über das aktive und passive Wahlrecht fördern
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 56</p> <p>16. Digitalgestützte Mehrsprachigkeit in den städtischen Informations-, Beratungs- und Serviceleistungen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, K 57</p> <p>17. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten</p> <p style="text-align: right;">Sylvia Kunze
Ausschussvorsitzende</p> | <p>3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten</p> <p>5. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, NR 95</p> <p>6. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-BAURäumlichkeiten
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 30.11.2021, NR 187</p> <p>7. Bolongarostraße 109, Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Bau und Finanzierungsvorlage zur Integration der Porzellansammlung in das „BolongaroMuseum“
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, M 180
hierzu: Antrag der CDU vom 08.12.2021, NR 204</p> <p>8. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, M 187</p> <p>9. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 361</p> <p>10. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, B 418</p> <p>11. Migrationsmuseum - wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, K 9</p> <p>12. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 40</p> <p>13. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, M 103</p> <p>14. Sportfördermittel
hier: konsumtive Maßnahmen vereinseigener Sportstättenbau
Umrüstung der Schießstände des Landesleistungszentrums des Hessischen Schützenverbandes e. V.
Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, M 165</p> <p>15. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2021
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, M 184</p> |
|---|--|

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 20. Januar 2022, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 02.12.2021)

16. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 363](#)
17. Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Familien mit geringem Einkommen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 55](#)
Mirriane Mahn
Ausschussvorsitzende
13. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen/ Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die XIX. Wahlperiode (2021 - 2026)
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, [M 185](#)
14. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2021, [M 186](#)
15. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, [M 187](#)

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 4. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 24. Januar 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (3. Sitzung vom 06.12.2021)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, [NR 119](#)
6. Angsträume beseitigen - Frankfurt sicherer machen
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 168](#)
7. E-Autos sicher und effizient löschen - Feuerwehren unterstützen
Antrag der CDU vom 10.11.2021, [NR 179](#)
8. Auf Genderzeichen verzichten
Antrag der BFF-BIG vom 29.11.2021, [NR 188](#)
9. Notfallschilder für Sitzbänke
Antrag der CDU vom 24.11.2021, [NR 191](#)
10. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 197](#)
11. Wahlbeteiligung und Partizipation erhöhen durch Informationskampagne
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 213](#)
12. Frankfurter Stiftungen leichter finden und den Verantwortlichen danken
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 227](#)
16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 190](#)
17. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 13 (Nieder-Erlenbach)
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 196](#)
18. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 197](#)
19. Einsatz von Gesichtserkennungssoftware „Videmo“ in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 396](#)
20. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Anmeldungen von Versammlungen
Bericht des Magistrats vom 29.11.2021, [B 408](#)
21. Demokratie stärken - Kampagne, um das Wahlrecht auszuüben
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 417](#)
22. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes (E 3) zum Stand: 31.08.2021
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 434](#)
23. Kostenlose Fahrradcodieraktionen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 44](#)
24. Information über die erforderlichen Unterlagen zur Erteilung eines Aufenthaltsvisums auf der Website
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 51](#)
25. Politische Partizipationsmöglichkeiten durch Informationen über das aktive und passive Wahlrecht fördern
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 56](#)
26. Digitalgestützte Mehrsprachigkeit in den städtischen Informations-, Beratungs- und Serviceleistungen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 57](#)

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 17. Januar 2022, 19:00 Uhr,
Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15-17, Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 01.12.2021)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.02.2022 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V
- 5.3 Öffentliche Ausschreibung des Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?

- 5.5 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.6 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.7 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.8 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.9 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.10 Bitte Großpiktogramme „Überholverbot Fahrradverkehr“ für die Schloßstraße
- 5.11 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.12 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.14 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.15 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.16 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.17 Aufforstungen im Niddapark
- 5.18 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.19 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.20 Wie geht es weiter mit dem Europatum?
- 5.21 Luftfilter in Schulen
- 5.22 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
7. Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colzmanstraße
8. Gesicherter Überweg im Rebstockpark (neues Konzept)
9. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
10. Schloßstraße: Info-Banner („Aufsteller“) bitte wechselnd einsetzen

11. Dem Bockenheimer Büchermarkt durch Bereitstellung eines ausrangierten Seecontainers Schutz vor weiteren Brandanschlägen bieten
12. Rad- und Fußweg an der Sophienstraße ab Juliusstraße/Franz-Rücker-Allee stadteinwärts

Neue Vorlage:

Antrag:

13. Verbesserung der Ampelschaltung zugunsten des Fußgängerverkehrs an der Kreuzung Sophienstraße/Zeppelinallee auf Höhe Palmengarten/Papageno-Theater

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

14. Unterbindung des Drogenkonsums und der gefährlichen Vermüllung auf Spielplätzen und Grünflächen sowie in Kita- und Schulbereichen im südlichen Westend
- 15.1 Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße!
- 15.2 Quartiersgarage im Grüneburgweg
- 15.3 Umbau Grüneburgweg: Lärm, Abgase, Gefahren für die Westendbewohner
- 15.4 Wildbiotop erhalten
16. Mehr Parkraum in der Diemelstraße
17. Mehr Parkraum in der Schönhofstraße
18. Nutzungsänderung und Neugestaltung des Bolzplatzes im neuen Rebstock
- 19.1 Palmen-Express erhalten!
- 19.2 Palmen-Express erhalten
20. Potenzial von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
21. Wo bleibt der versprochene Fußgängerschutz?

Anträge:

22. Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen
23. Parkraumbewirtschaftungskonzept - Die Bürger der Quartiere befragen
24. Corona-Soforthilfen der Ortsbeiräte fortführen

Vorträge des Magistrats:

25. Umnutzung und Umbau des ehem. DIPF-Gebäudes zu einer dreizügigen Grundschule hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
26. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

27. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
28. Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: „Schwammstadt“ gegen Regenflut und Hitze
29. Nahverkehrsplan 2025+

30. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anregung der KAV:

31. Zaun für Bolzplatz in Bockenheim II

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Gedenktafel für Blanka Zmigrod
2. Corona-Hilfen für den Verein Die fidelen Schienenrutscher 1977 e. V.
3. Ein Bücherschrank für die City West
4. „Runder Tisch“ Leipziger Straße
5. Leipziger Straße als Einkaufserlebnis weiter stärken - neuer Anlauf für zeitlich befristete Testphase
6. Verbesserte Einsehbarkeit Zebrastreifen Markgrafenstraße/Schulweg Franckeschule
7. Ein Radweg für die Hamburger Allee
8. Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Adalbertstraße/Werrastraße und zusätzliche Sicherung des Fußgängerüberwegs an der Hamburger Allee Richtung Nauheimer Straße
9. Kontaktschleife an Ampel an Kreuzung Erlensstraße/FriedrichEbertAnlage besser kenntlich machen
10. Verbesserung der Zufahrtsmöglichkeiten zum Vereinsgelände des KGV Westend e. V. 1913 (Anlage: Am Römerhof 2)
11. Fußgängerinnen- und Fußgängerfreundlichkeit umsetzen - Feuerbachstraße
12. Unerlaubtes Parken am Kurfürstenplatz
13. Fahrradbügel Philipp-Reis-Straße
14. Übergang Postsiedlung
15. Unsachgemäßes Parken in der Montgolfier-Allee unterbinden
16. Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße
17. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Oberlindau
18. Verbesserung der Straßenbeleuchtung am Grüneburgpark (August-Siebert-Straße, SebastianRinz-Straße und FritzNeumarkWeg)
19. Beleuchtung des Odina-Bott-Platzes
20. Zusätzliches Spiel- und Sportgerät für ältere Kinder am Westendplatz
21. Kuhwaldstraße bei Erneuerung mit zusätzlichen Bäumen versehen
22. Rosskastanien mehr Luft und Wasser gönnen
23. Wohnen auf dem Campus Bockenheim?

24. Schwerter zu Pflugscharen und Büros zu Schulen
25. Modellprojekt Smart City - warum nicht auch in Frankfurt?
26. Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im Bezirk Bockenheim und dem Westend

Anträge:

27. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
28. Notfallschilder für Sitzbänke
29. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
30. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
31. Rodung des Rebstockwaldes verhindern
32. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
33. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Vorträge des Magistrats:

34. Aufhebung des Erbbaurechts Am Römerhof 13a, Bezirk 16, Gemarkung Frankfurt, Flur 228, Flurstück 1/28
35. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
36. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2021
37. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

38. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
39. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
40. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
41. 10-Meter-Turm für das geplante Schwimmsportzentrum
42. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
43. Neue Tennisplätze auf der Sportanlage Rebstock?
44. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:**Sonstige Anträge:**

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)**Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 4 am**

Montag, dem 17. Januar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Marcel Reich-Ranicki-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung**Allgemeine Bürgerfragestunde****TAGESORDNUNG I****Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 22.11.2021)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.02.2022 um 19:30 Uhr im Zoologischen Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal - Erdgeschoss (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II**Zurückgestellte Vorlage:****Antrag:**

1. Drängelgitter Eulengasse/Bereich Fußgängerüberweg

Neue Vorlagen:**Anträge:**

2. Alternativenprüfung Gymnasium Ost
3. Spielplatzsanierung Germaniaplatz und Bornheim Nußbaumplatz (Bolzplatz)
4. Vorfahrt für Fußgängerinnen und Fußgänger - Zugeparkte Straßenecken in der Eulengasse

5. Bürgersteig Enkheimer Straße 11 bis 13 einschließlich Ecke Kohlbrandstraße
 6. Flachdächer der Ernst-May-Siedlung begrünen
 7. Bücherschrank auf dem Martin-Weber-Platz
 8. Vogelsichere Abfallbehälter für die Rose-Schlösinger-Anlage
 9. Fahrradpiktogramme Wiesenstraße
 10. Private Tiefgarage der Eigentümergemeinschaft Ringelstraße und Roßdorfer Straße mit Tiefgarageneinfahrt Bornheimer Landwehr neben Hausnummer 39
 11. Kreuzung Habsburgerallee/Berger Straße: Gefahrenstelle für Fußgänger und Radfahrer entschärfen!
 12. Eigene Fahrspur für den ÖPNV auf dem Frankfurter Alleenring
 13. Parken per App/Handyparken an alle Parkautomaten ermöglichen und kennzeichnen
 14. Öffentliche Lademöglichkeiten für E-Autos im Ortsbezirk 4
 15. Kinderbeauftragte unterstützen - Kinderrechte stärken
 16. Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im Bezirk Bornheim und dem Ostend
 17. Regelmäßige Aufklärungskampagnen zu Betrugsmaschen
 18. Fahrradspur im Sandweg
 19. Radwegeverbindung Rhönstraße über Habsburgerallee: Verkehrswidriges Wenden bzw. Abbiegen von Kfz verhindern!
 20. Parkplätze in der Robert-Blum-Straße markieren
 21. Stand beim Neubau der geplanten Grundschule auf dem Areal des Clementine Kinderhospitals
 22. Beleuchtung für Sportanlagen im Hafenpark
 28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
 29. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
 30. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
 31. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
 32. Unterstützung für Samson
 33. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
 34. Kinderzentrum 126 an den Güntherspark auslagern
 35. Mainova-Kästen freigeben
 36. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
- Anträge:
37. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
 38. Notfallschilder für Sitzbänke
 39. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
 40. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
 41. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
 42. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
 43. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing senken
- Hermann Steib
Ortsvorsteher

Vorträge des Magistrats:

23. Klimaangepasste Neugestaltung des Paul-Arnstberg-Platzes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
24. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen
25. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten

Berichte des Magistrats:

26. Einhausung der A 661 darf nicht zur Disposition gestellt werden
27. Nahverkehrsplan 2025+

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- und Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 18. Januar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 30.11.2021)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.03.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Kindertagesstätte „Praunheimer Strolche“
- 4.2 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.3 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

5. Freizeit- und Spielangebote für ältere Kinder im Ortsbezirk schaffen
6. Neugestaltung des Spielplatzes am Zentmarkweg
7. Spielgeräte auf Spielplätzen
8. Sicheres Fahrradfahren in der Lorscher Straße, der Thudichumstraße, der Breitlacherstraße und in Alt-Praunheim z. B. durch markierte Fahrradstreifen
9. Fitnessgeräte im Volkspark Niddatal wieder Anbringen
10. Grünfläche und „Wiesenweg“ Olbrichstraße (Hausnummern 79 - 106)
11. Sanierung des alten Friedhofs Hausen nicht verzögern

Neue Vorlagen:

12. Fahrrad-Piktogramme auf der Thudichumstraße und dem Hausener Weg
13. Rote Fahrrad-Streifen für sicheres Fahrradfahren auf den Hauptverbindungsstraßen in den Stadtteilen
14. Sachstandsabfrage
15. Kennzeichnung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Biedenkopfer Weg
16. Sicherstellung der nachschulischen Betreuung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2022

17. Mobilität im Schönhofviertel
18. Freigabe der Straße „Oberhöchstädter Weg“ für den Radverkehr in Gegenrichtung
19. Verkehrsberuhigten Bereich sicherer machen - Jean-Albert-Schwarz-Straße
20. Lärmschutz für die technischen Anlagen der Traglufthalle im Freibad Hausen
21. Ortskerne im Ortsbezirk 7 schützen und aufwerten
22. Beleuchtung Weihnachtsbaum Hausen
23. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
24. Notfallschilder für Sitzbänke
25. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
26. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
27. Rodung/Versiegelung der Baumschule in Rödelheim verhindern
28. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
29. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Eigene Angelegenheiten:

30. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen
2. Schieberaustausch Ludwig-Landmann-Straße hier: Baumfällvorlage

Berichte des Magistrats:

3. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
4. 3. Bauabschnitt für die Oberstufe (Gymnasium Nord, Westhausens)
5. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
6. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
7. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
8. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Verschiedenes

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 18. Januar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung Starkregengefahrenkarten

Im Oktober 2021 hat die Stadt Frankfurt am Main Starkregengefahrenkarten im Internet allgemein verfügbar veröffentlicht. Diese Karten zeigen anhand drei verschiedener Starkregenereignisse, welche potenziellen Überflutungstiefen und Fließgeschwindigkeiten auftreten können. In der Sitzung wird das Umweltamt Hintergründe, Methodik und Inhalte der Starkregengefahrenkarten erläutern. Danach werden die Ergebnisse für die Stadtteile des Ortsbezirks 10 allgemein dargestellt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen zu dem Themenkomplex an die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Ämter und Betriebe (Amt für Straßenbau und Erschließung, Stadtentwässerung, Umweltamt) zu stellen.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.02.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 1.2 Verleihung des Ehrenpreises 2022
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
 - 3.1 Feststellung der Tagesordnung
 - 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 30.11.2021)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.3 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.5 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- 5.6 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
- 5.7 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
- 5.8 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- 5.9 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- 5.10 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
- 5.11 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
- 5.12 Barrierefreier Weg zu der Bushaltestelle „Am Neuenberg“
- 5.13 S 6-Ausbau in Berkersheim: Brückenbau beschleunigen
- 5.14 U-Bahn-Kurve in Bonames hier: Unterschriftensammlung
- 5.15 Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Ortsbezirk 10
- 5.16 Adäquate Klassenräume in der Münzenbergerschule
- 5.17 Projektgarten für das Kinder- und Jugendhaus Eckenheim
- 5.18 Hochpflasterung des Fußgängerüberweges vor der Kita Grashüpfer in der Gundelandsstraße 7

Auskunftsersuchen:

- 5.19 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.20 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
- 5.21 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Herstellung der Grünanlage zwischen Gießener Straße, Feuerwehrstraße und Gederner Straße
7. 1250 Jahre Preungesheim - Antikmarkt
8. Straßenmarkierung/Piktogramm oberer Marbachweg
9. Urban Gardening in der Friedrich-Fauldrath-Anlage
10. Poller am Anfang und Ende des Radweges zwischen der alten Niddabrücke und der neuen Niddabrücke parallel zur Homburger Landstraße in Bonames
11. Aufstellung der Bänke Im Klingefeld im Frühjahr 2022
12. Aufnahmen in die Vorschlagsliste für Straßennennungen

Vortrag des Magistrats:

13. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Fotovoltaikmodule an Lärmschutzwänden der S-Bahn-Neubaustrecke
2. Omega-Brücke Frankfurter Berg
3. Anschluss Fuß- und Radwege an der neuen Omega-Brücke der Homburger Landstraße über die Main-Weser-Bahn am Frankfurter Berg
4. Pumptrack beziehungsweise Halfpipe für Skateboarder und Biker
5. Oberstufe der Carlo-Mierendorff-Schule
6. Was wächst denn hier?
Sortenschilder, um die Vielfalt der Streuobstwiesenbäume Am Borsdorfer darzustellen
7. Kreuzungsbereich Am Dorfgarten/Weilbrunnstraße mit Abstandsmarkierungen so gestalten, dass Fußgänger ungehindert die Straße überqueren können und nicht von widerrechtlich parkenden Autos behindert werden
8. Hundekotbeutelspender am Zugang von der Renettenstraße zur Park/Streuobstwiesenanlage Am Borsdorfer anbringen
9. Gestaltung um die Dorflinde auf dem Gravensteiner-Platz
10. Baumpflege der Streuobstwiesen in der Park-/Streuobstwiesenanlage Am Borsdorfer und rechts und links an der Linie 18 zwischen den Haltestellen „Alkmenestraße“ und „Walter-Kolb-Siedlung“
11. Etwaiges Baugebiet Berkersheim-Ost

12. Rampe an der neuen Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
13. Befahrberechtigungen des Feldweges von Berkersheim, Am Hohlack, unter der B 8 hindurch nach Bad Vilbel
14. Sicherung des ökologischen Gleichgewichts an der Nidda
15. Schutz vor Eintrag von gefährlichen Stoffen aus Gebäuden entlang der Nidda
16. Gefahr durch chemische Stoffe, Keime und Pestizide in der Nidda
17. Galgenstraße
18. Kinderbücherschrank für Bonames rasch errichten
19. Budget des Ortsbeirates 10
hier: Spielplätze in Bonames
20. Krähen breiten sich in Bonames bisher ungehindert weiter aus
21. Schulweg zwischen Harheimer Weg und Homburger Landstraße
22. Zugangsbereich zur August-Jaspert-Schule sicherer gestalten
23. Verringerung Starkregengefahren im Bereich des Kalbachs in Bonames
24. Carsharing-Angebote im Ortsbezirk 10 ausweiten
25. Parkplätze für Lastenfahräder auf bestehenden Parkplätzen einrichten
26. Transparenzsatzung
27. Besuch der Branddirektion sowie der Polizeireviere 12 und 14
28. Es lebe der Sport - bitte auch im Ortsbezirk 10
29. Güterbahnverkehr
30. Hilfsangebote für Obdachlose im Ortsbezirk 10
31. Ortsbeirat 10 soll baldmöglichst wieder in allen fünf Stadtteilen tagen
32. Schulen stärken
33. Begrünung der Main-Weser-Bahn im Ortsbezirk 10

Anträge:

34. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-BAU-Räumlichkeiten
35. Notfallschilder für Sitzbänke
36. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
37. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
38. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
39. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

40. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

41. Gefährliche Straßen- und Wegbereiche in Bonames
42. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
43. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
44. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
45. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
46. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 18. Januar 2022, 20:00 Uhr, SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 30.11.2021)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.02.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

4. Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet Westrand
5. Errichtung von mindestens einer Schnellladesäule in Nieder-Erlenbach

Auskunftsersuchen:

6. Wann wird die versprochene Kindereinrichtung und der Kinderspielplatz im Neubaugebiet Westrand gebaut?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Schützenverein und Schützenhaus in seinem Bestand schützen
8. Gefährdung innerhalb der Ortslage von Nieder-Erlenbach durch Hochwasser bei Starkregenereignissen

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Einladung von Bildungsdezernentin Frau Sylvia Weber in die Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats 13
10. Aufstellen von Fahrradanhängern in der Straße Im Feldchen, zum Schutz aller Fußgänger

Anträge:

11. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
12. Notfallschilder für Sitzbänke
13. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
14. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
15. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
16. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

17. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

18. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
19. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
20. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
21. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 14. Januar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-
Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Hochwasser in Nieder-Eschbach - aktuelle
Situation Heinrich-Becker-Straße

Vertreterinnen und Vertreter der Stadtentwä-
sserung Frankfurt am Main und des Amtes für
Straßenbau und Erschließung werden zur
Thematik sprechen. Fragen und Anregungen
der Anwesenden werden im Anschluss beant-
wortet.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(6. Sitzung vom 26.11.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
11.02.2022 um 19:30 Uhr in der SAALBAU
Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A,
Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske), statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Einladung eines Vertreters des Stadtschulamtes
- 5.3 Nachhilfe vor Ort möglich machen
- 5.4 Wärmeverlust vermeiden, Jugendhaus und
Mädchentreff Am Bügel besser isolieren

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städti-
schen Kinder- und Jugendeinrichtungen des
Ortsbezirks 15?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Nieder-Eschbach: Hochwasserschutz Nieder-
Eschbach - Erneuerung Datengrundlage
7. Nieder-Eschbach: Hochwasserschutz Nieder-
Eschbach - Retentionsflächen

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Entschärfung der Hochwassersituation am
Eschbach
9. Umbau und Sanierung des öffentlichen WC
in Nieder-Eschbach an der UBahnHaltestelle
(Prager Straße)
10. Corona-Impfungen für Schülerinnen und
Schüler im Ortsbezirk 15
11. Anbringung von Parkflächenmarkierungen
auf der Homburger Landstraße rechtsseitig,
von der Anna-Lindh-Allee kommend Richtung
Nieder-Eschbach, zwischen der Verkehrsinsel
und dem Urseler Weg
12. Restaurierung des Grabmals des Herrn Con-
rad Wilhelm Finzel (geboren am 27.01.1793 in
Nieder-Eschbach, gestorben am 22.10.1859)
13. Einbau von Luftfiltern in den örtlichen Schulen
in Nieder-Eschbach
14. Parkplatzmarkierungen auf dem Park- und
Festplatz „An der Dorflinde“ in der Deuil-
La-Barre-Straße deutlicher sichtbar machen

Anträge:

15. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für
Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAAL-
BAU-Räumlichkeiten
16. Notfallschilder für Sitzbänke
17. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und
planvoll sicherstellen
18. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
19. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte
durch angemessene Geschwindigkeiten“
20. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing
bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

21. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen
und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022
fortführen

Berichte des Magistrats:

22. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule
23. Nahverkehrsplan 2025+
24. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmun-
gen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich
auswerten

25. Aufnahme Bau eines Lehrschwimmbeckens im Frankfurter Norden
26. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
27. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
28. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
29. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 18. Januar 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 30.11.2021)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.02.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in der Platzmitte fertigstellen

Anregung an den Magistrat:

- 6.2 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftsersuchen:

- 6.3 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.4 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Berger Höhenweg am Nordhang freischneiden
8. Quartiersgarage in Enkheim
9. Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Vilbeler Landstraße/Borsigallee/Leuchte/Triebstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Ertüchtigung und Lückenschluss Radweg entlang der Vilbeler Landstraße
11. Spielangebot durch das Spielmobil im Stadtteil/2022
12. Auskunftsersuchen zum Thema Insektenverträgliche Straßenbeleuchtung
13. Unterstützung des Anlegens von Blühstreifen als Beitrag zum Insektenschutz
14. Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz
15. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/Klingenweg
16. Kleinere Busse für die Linie 40 Enkheim - Bergen-Ost

Anträge:

17. Corona-Soforthilfen der Ortsbeiräte fortführen
18. Erhöhung der zulässigen Eintrittspreise für Frankfurter Vereinsveranstaltungen in SAALBAU-Räumlichkeiten
19. Notfallschilder für Sitzbänke
20. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
21. Smarte Sitzbänke für Frankfurt
22. Tempo 30 in ganz Frankfurt
Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
23. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

24. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen und lokalen Institutionen bis zum 30.06.2022 fortführen

Berichte des Magistrats:

25. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
26. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
27. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
28. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 7. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 17. Januar 2022, um 18:00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hygieneregeln: Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gast: Herr Dr. Olivier Ballo, Translatly
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2021
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Anträge
 - 6.1. Müllentsorgung am Busbahnhof
 - 6.2. Verlagerung von Glascontainern an der Ecke Kornmarkt/Weißadlergasse
 - 6.3. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
 - 6.4. Migrantinnen und Migranten im Stadtbild Frankfurts
 - 6.5. Kongress der Politikerinnen mit Migrationshintergrund
 - 6.6. Runder Tisch für geflüchtete Frauen
 - 6.7. Weibliche Stadtbedienstete mit Migrationshintergrund in Führungspositionen
 - 6.8. Umweltpreis für Migrantenvereine
 - 6.9. Runder Tisch „Beratungsmöglichkeiten für Schuldnerinnen und Schuldner mit Migrationshintergrund“
 - 6.10. Einheitliche Formulare in hessischen Kommunen
 - 6.11. Sichere Fahrradparkplätze in Bürogebiete schaffen
 - 6.12. Anzahl der städtischen Mitarbeiter*innen mit französischen Sprachkenntnissen
 - 6.13. Intensivklassen für Neuankömmlinge
 - 6.14. Kriminalstatistik über häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen, Männer und LGBTQ+ (divers) mit Migrationshintergrund
 - 6.15. Schulvertreterinnen und Schulvertreter von ausländischen Kindern
 - 6.16. Vielfaltsgesellschaft - Vielfalt im Ehrenamt – Die Ehrenamtsmesse 2022

7. Benennungen

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:

Controlling und Revision (Ausschuss)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Klima- und Umweltschutz (Ausschuss)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Bildung und Schulbau (Ausschuss)

2.Delegierte/r

Mobilität und Smart-City (Ausschuss)

2.Delegierte/r

Planen, Wohnen und Städtebau (Ausschuss)

2.Delegierte/r

Akteneinsichtsausschuss (Ausschuss)

2.Delegierte/r

Ortsbeiräte

Ortsbeirat 1 (Bahnhof, Gallus, Gutleut, Innenstadt)

2. Delegierte/r

Ortsbeirat 2 (Bockenheim, Kuhwald, Westend)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 3 (Nordend)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 4 (Bornheim, Ostend)

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 7 (Hausen - Industriefeld - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 8 (Heddernheim, Niederursel, Nordweststadt)

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 9 (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 12 (Kalbach/Riedberg)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 13 (Nieder-Erlenbach)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 14 (Kalbach/Riedberg)

1.Delegierte/r

2.Delegierte/r

Ortsbeirat 15 (Nieder-Eschbach)
1.Delegierte/r
2.Delegierte/r

Ortsbeirat 16 (Bergen-Enkheim)
1.Delegierte/r
2.Delegierte/r

Kommissionen des Magistrats

Sportkommission
stellv. Delegierte/r

Kommission für das Friedhofs-
und Bestattungswesen
stellv. Delegierte/r

Frauenkommission
stellv. Delegierte/r

Arbeitskreis des Magistrats

Präventionsrat
stellv. Delegierte/r

Regionalräte

Regionalrat Gallus
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Oberrad
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Niederrad
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Goldstein
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Griesheim
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Nied
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Schwanheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Sindlingen
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Sossenheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Zeilsheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Frankfurter Berg
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Fechenheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Nieder-Eschbach
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Regionalrat Bergen Enkheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Lenkungsausschuss des Regionalrates
Griesheim
Delegierte/r
stellv. Delegierte/r

Beiräte

Sozialer Zusammenhalt Nied
Delegierte/r

8. Bürgerfragestunde
9. Berichte aus den Gremien
10. Fragestunde
11. Aktuelle Stunde
12. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV



www.frankfurt.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Baureinigungsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00513 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00513
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügigen Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Baureinigung für die Sanierung eines Bürogebäudes und Umnutzung zu einer neuen Schule
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29 - 31
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.05.2022 bis 14.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
08.02.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.05.2022 bis 14.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Sanitäranlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00514 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00514
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule
Urseler Weg 27
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Sanitäranlagen
Umfang der Leistung:
Gewerk: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
Kurze Beschreibung des Auftrags:
Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird das gesamte Regenwassernetz demontiert und in SML-Rohren neu aufgebaut, das Schmutzwassersystem in SML- und PE-Rohren neu aufgebaut und das Trinkwassernetz in Edelstahlrohr neu aufgebaut.
Das Regenwassersystem entwässert die hohe Anzahl an Dachflächen, wobei die hochbauseitig zu erneuernden Dachabläufe anzuschließen sind. Jeder Klassenraum erhält einen Waschtisch, zudem ist ein Sanitärbereich mit WCs und Urinalen neu aufzubauen.
Das Trinkwassersystem wird stagnationsfrei durchgeschleift, durch eine Hygienespülarmatur wird der ausreichende Wasseraustausch sichergestellt.
Für die Versorgung des RLT-Befeuchtungsregisters des AN Lüftung ist eine Enthärtungsanlage im Erdgeschoss zu montieren.

Beschreibung der Beschaffung:

Die relevanten Massen der Beschaffung für das Gewerk Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen sind:

ca. 200 m	Demontage Guss- und Kunststoff-Abwasserrohre
ca. 80 m	Montage PE-Rohr geschweißt
ca. 280 m	Montage SML-Rohr DN 50 - 125 mit zugehörigen Brandschottungen
ca. 520 m	Montage Edelstahlrohr DN 12 - 80 gedämmt in alukaschierter Mineralwolle mit zugehörigen Brandschottungen

Montage einer Enthärtungsanlage V = 2,5 m³/h

Aufbau Sanitärkern mit 5 WCs und 5 Urinalen

Montage von 17 Waschtischen samt Armaturen und 2 Durchlauferhitzern

Montage von 2 Ausgussbecken samt Armaturen

Montage einer Hygienespüleinrichtung und von 6 Strömungsteilern

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28.02.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.11.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.01.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 28.02.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.01.2022, 11:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien,
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt
Submissionssstelle EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die abgablichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-

unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Ernst-Reuter-Schulen – Planungsleistung Abbruch-Neubau- Sanierung –

Verhandlungsverfahren Nr. 25-2021-00515 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 092
Telefax: 069 / 212 - 46 547
E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
Hedderichstraße 108 - 110
60596 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Frau Keim
Telefon: 069 / 605 011 408
Telefax: 069 / 605 011 444
E-Mail: vergabemanagement@proprojekt.de
Internet: www.PROPROJEKT.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00515
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung:
Planungsleistungen der Tragwerksplanung, gemäß § 51 HOAI in den Leistungsphasen 1 - 6 zzgl. besonderer Leistungen, mit stufenweiser Beauftragung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Ernst-Reuter-Schulen, Hammarskjöldringsring 17A und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Die Stadt Frankfurt am Main plant die Erweiterung der Ernst-Reuter-Schule, einer integrierten Gesamtschule sowie einer gymnasialen Oberstufe. Dies umfasst die Sanierung von Schulgebäuden, den Neubau von Sporthallen, eines Multifunktionsgebäudes und einer Schwimmhalle sowie den Abbruch der alten Sport- und Nebengebäude.
Die voraussichtlichen Kosten der zu vergebenden Leistungen werden für die Kostengruppe 300 auf ca. 60,4 Mio. € und für die Kostengruppe 400 auf ca. 21,9 Mio. € netto geschätzt. Die Baumaßnahme erfolgt in vier Bauphasen. Die Fertigstellung aller Maßnahmen ist für ca. 2029 vorgesehen
CPV-Referenznummer(n):
71000000-8 / 71300000-1 / 71327000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
Laufzeit in Monaten: 96
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
03.02.2022, 12:00 Uhr
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
25.03.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
06.06.2022 bis 07.06.2030
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- a) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden.
Eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
- b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.
- c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikation nachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikation nachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- d) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.
- g) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation ausschließlich nur über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Kinderhaus Innenstadt,
Battonstraße 4 - 8
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00516
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderhaus Innenstadt Frankfurt am Main
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung 295,57 m²
Ort der Leistung:
Kinderhaus Innenstadt
Battonstraße 4 - 8
60311 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.02.2022
Ende: 31.01.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 18.01.2022, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger
stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.01.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung,
- gemäß Bieter-Checkliste.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller wertbaren der von den Bie-tern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Die Angebote, die nach der formalen Prüfung ausgeschlossen sind, werden hierbei nicht be-rücksichtigt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Trockenbauarbeiten –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00517
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00517
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528Frankfurt am Main-Niederad

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Herzustellen sind 350 m² Wandfläche,
abgehängte Decken als glatte-, und akustisch
wirksame Decken.

Die Deckenfläche für diese Arbeiten beträgt
ca. 700 m².

Schließlich sind akustisch wirksame Holz-Leisten-
decken in den Gruppenräumen zu installieren.
Diese sind auf einer Fläche von 450 m² geplant.
Abschließend sind in geringem Umfang Metall-
kassettendecken geplant.

Umfang der Leistung:

350 m ²	Wandfläche
700 m ²	Deckenfläche
450 m ²	Akustikdecken in Holz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung

Zweck des Auftrags:
Bauleistungen Trockenbau

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 18.04.2022

Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 29.07.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2022, 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 02.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 01.03.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Innenputzarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00518 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00518
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Innenputzarbeiten auf Stein- und Betonuntergründen mit Kalkzement und Gipsputz auf einer Wandfläche von insges. ca. 1.900 m²; sowie Arbeiten in Treppenhäusern und einem Mehrzweckraum mit erf. Raumgerüsten mit Arbeitshöhen von ca. 6,50 m.

Umfang der Leistung:
1.900 m² Wandfläche
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung

Zweck des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.04.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.05.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist : zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2022, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 02.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 01.03.2022, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
Kita 122, Kelsterbacher Straße 68
– Estricharbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00519
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00519
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Der Neubau der Kindertagesstätte soll auf zwei Geschossen mit Estrich auf Dämmelage (EG) und Estrich auf Trittschalldämmung (OG) ausgestattet werden. Es ist der Einbau von Zementestrich vorgesehen.

Umfang der Leistung:

700 m² Estrich auf Dämmung und
ca. 600 m² Estrich auf Trittschalldämmung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung
Zweck des Auftrags:
Bauleistung Estrich
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 09.05.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 01.03.2022, 12:00 Uhr

Ort: Submissionstelle
Amt für Bau und Immobilien

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Rettungsdienstbekleidung – Offenes Verfahren Nr. 37-2021-00064 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
37-2021-00064

2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag

2.2) Kurze Beschreibung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Rettungsdienstbekleidung.

2.3) Hauptort der Ausführung:
Branddirektion
37.Z42
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Rettungsdienstbekleidung:
- Wetterschutzjacken (Hardshelljacken)
- Sommerjacken (Softshelljacken)
- Rettungsdiensthosens
CPV-Referenznummer(n): 35113400-3

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.07.2022 bis 30.06.2026

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.02.2022, 16:00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
24.02.2022

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.07.2022 bis 30.06.2026

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kontaktstelle(n): Annalena Heurich
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
annalena.heurich@stadt-frankfurt.de

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer:
67-2021-00134

- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Sachsenhausen, Willemerschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Landschaftsbauarbeiten

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:

Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
30.05.2022 bis 21.10.2022

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
30.05.2022 bis 21.10.2022

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
22.02.2022, 12:00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.05.2022 bis 21.10.2022

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Regierungspräsidium Darmstadt
Vergabekompetenzstelle
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Grünflächenamt**Willemerschule, Willemerstraße 12****– Landschaftsbauarbeiten –****Offenes Verfahren Nr. 6-2021-00134 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt

Spielplatz, Kalbacher Stadtpfad 11

– Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00145 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2021-00145
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Spielplatz
Kalbacher Stadtpfad 11
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|---|
| 1 Stk. | Doppelschaukel ausbauen, laden, transportieren und abladen |
| 2 Stk. | Wipptier ausbauen, laden, transportieren und abladen |
| ca. 20 m ³ | vorh. Holzhackschnitzelfläche aufnehmen, entsorgen |
| ca. 55 m ³ | vorh. Sandspielfläche aufnehmen, entsorgen |
| ca. 15 m | vorh. Einfassung aus Holz aufnehmen, entsorgen |
| 1 Stk. | vorh. Bank-Tisch-Kombination aufnehmen, seitlich lagern |
| 1 Stk. | vorh. Baumstamm aufnehmen, seitlich lagern |
| 6 Stk. | vorh. Abfallbehälter aufnehmen und entsorgen |
| 3 Stk. | vorh. Sitzbank aufnehmen, seitlich lagern |
| 1 Stk. | vorh. Pfosten mit Schild aufnehmen, seitlich lagern |
| ca. 115 m ² | wassergebundene Wegedecke, dynamische Schicht einbauen, Deckschicht liefern |
| ca. 285 m ² | Spielplatzflächen aus Drainschotter, Körnung 8/16 |
| ca. 30 m ² | Mosaik - Kleinsteinpflaster |
| ca. 20 m ² | Schotterrasentragschicht |
| ca. 175 m | Pflasterstreifen als Einfassung |
| ca. 10 m ² | Pflanzfläche gem. Pflanzplan |
| ca. 470 m ² | Rasenflächen RSM 2.3 |
| 1 Stk. | Abfalleimer liefern und einbauen |
| 1 Stk. | Beschilderung einbauen |
| 5 Stk. | Findling aus Sandstein, 90 x 60 cm |

- | | | |
|------------------------|--|--|
| ca. 10 m ² | Pflanzfläche - Fertigstellungspflege, Entwicklungspflege | Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: |
| ca. 470 m ² | Rasenflächen - Fertigstellungspflege, Entwicklungspflege | <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert |
| 1 Stk. | vorh. Spielgerät einbauen inkl. Fundamentierung, Wiederaufbau Spielgerät auf dem Spielplatz des Kalbacher Stadtpfads an der Hauptstraße 11, Transport, ca. 1,5 km Entfernung | <input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert |
| | | <input type="checkbox"/> nicht nachgefordert |
- Die Baustelle befindet sich im Überschwemmungsgebiet. Die Auflagen aus der Sondergenehmigung der oberen Wasserbehörde müssen bei der Baumaßnahme berücksichtigt werden. Innere Erschließung: über die vorhandene Brücke, keine LKW über 3,5 to (Durchfahrtsbreite ca. 3,50 m). Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe selbst über die örtlichen Zufahrtswege zu informieren. Eine enge Abstimmung mit der Stadtentwässerung Frankfurt sowie aller am Bau beteiligten Firmen hat stattzufinden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 21.03.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.04.2022
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.01.2022, 11:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 25.03.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.01.2022, 11:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Hauptamt und Stadtmarketing verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Kurierdienstleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2021-00032 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 809
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Kurierdienstleistungen im Stadtgebiet
Frankfurt am Main
- Art und Umfang der Leistung:
Kurierdienstleistungen 2022-2024, siehe
Details im LV
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose:
ja, Angebote können eingereicht werden für ein
oder mehrere Lose

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.03.2022
Ende: 29.02.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
E-Mail:
vergabe.amt09@stadt-
frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.01.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

Kulturamt

Bernhard-Gzimek-Allee 1

– Ingenieurleistung –

Verhandlungsverfahren Nr. 92H-2021-00005 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
vertreten durch:
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Brückenstraße 3 - 7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 118
Telefax: 069 / 212 - 47 842
E-Mail: dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de
Internet: www.had.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadt Frankfurt am Main
vertreten durch:
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Brückenstraße 3 - 7
60594 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Susanne Stein
Telefon: 069 / 212 - 70 455
Telefax: 069 / 212 - 47 842
E-Mail: susanne.stein@stadt-frankfurt.de
Internet: www.had.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
92H-2021-00005
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 - 3
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Für Kinder und Jugendliche ist es, unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft, notwendig, an die darstellenden Künste so früh wie möglich herangeführt zu werden: Zum einen, um kulturelle Teilhabe zu erfahren; dies stärkt das Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl. Zum anderen, um die Möglichkeiten von darstellendem Spiel, Tanz, körperlichem und sprachlichem Ausdruck als eine reiche kulturelle Tradition kennenzulernen, die zur Identifikation einlädt. Die Erfahrung zeigt: Frühe künstlerische Erlebnisse brennen sich buchstäblich ins Gedächtnis ein und können im positiven Sinn prägend für das ganze Leben sein.
Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen der Stadt - die Einrichtung eines eigenständigen Theaters für Kinder und Jugendliche in Frankfurt notwendig ist. Das Zoogesellschaftshaus ist seit Jahren mindergenutzt und sanierungsbedürftig. Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein multifunktionales, aktuellen pädagogischen Standards entsprechend partizipativ ausgestaltetes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater dort untergebracht werden kann. Auf diese Weise wird das Zoogesellschaftshaus reaktiviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Neben dem Kinder- und Jugendtheater sollen Flächen für die Verwaltung des Zoologischen Gartens, einer Zooschule sowie Präsentationsflächen zum Thema Naturschutz und Biodiversität geschaffen werden.
- Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde im ersten Halbjahr 2021 ausgelobt und im Juli 2021 entschieden. Aktuell läuft das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Objektplanung für Gebäude und Innenräume. Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Bauaufgabe liegt auf dem Schallschutz der einzelnen Betriebsbereiche untereinander. Dieses Planungsziel gilt es auch der Konzeption der technischen Ausrüstung frühzeitig zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die schallschutztechnische Trennung zwischen den Betriebsbereichen von Zooverwaltung/ Zooschule zum Kinder- und Jugendtheater, sondern auch verschiedene Bereiche im Kinder- und Jugendtheater selbst, wie die Theatersäle untereinander, die Theatersäle von den öffentlichen Publikumsbereichen sowie den Werkstätten etc.
Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung einer Lüftungsanlage sein, die zum einen den Anforderungen der Belüftung und Klimatisierung insbesondere der Theatersäle genügen muss sowie entwurfsabhängig ggf. gleichzeitig als mechanische Entrauchung für den Großen Saal zu konzeptionieren ist. Angestrebt wird ein low-technology-Ansatz bei der konzeptionellen Entwicklung aller technischen Anlagen des Hauses, um einerseits eine möglich hohe Benutzer- und Fehlerfreundlichkeit für den späteren Betrieb sicherzustellen als auch möglichst geringe Betriebskosten, insbesondere in Bezug auf die später erforderliche Wartung dieser Anlagen.
Leistungsumfang: Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 Nummer 15.1 HAOI 2021 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 gemäß § 53 Abs. 2 der HOAI 2021
Projektzeitraum: voraussichtlich 01.06.2022 bis 29.10.2027
Projektkosten: KG 300-400 20,4 Mio. € netto
Vorläufige anrechenbare Kosten für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021: 2,214 Mio. € netto.
Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.
- CPV-Referenznummer(n): 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
Laufzeit in Monaten: 60
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
02.02.2022, 12:00 Uhr
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
16.02.2022

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.06.2022 bis 29.10.2027

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Aufgrund der aktuellen COVID-19 - Situation behält sich der AG vor, zunächst keine persönlichen Vergabebehandlungen durchzuführen, sondern auf Grundlage der schriftlichen Erstangebote (fachliches Angebot und Honorarangebot) eine Entscheidung zu treffen. Der AG behält sich jedoch weiterhin vor, das Angebot in geeigneter Form mit allen Bietern zu verhandeln (persönliche Vergabebehandlung vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz). Aufgrund der pandemischen Lage ist eine Ortsbesichtigung leider nicht möglich. Bei Bedarf kann in Phase zwei ein entsprechender Film zur Verfügung gestellt werden, aus dem der Innenbereich ersichtlich ist.

Weitere Informationen werden mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben.
Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.
Dies sind:

- A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):
- Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO
 - Matrix - Eignungskriterien
 - Vertragsentwurf mit Leistungsbild
- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:
- Formular Teilnahmeantrag (inklusive Anlagen)
- C) Anlagen dieser Bekanntmachung, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

Die Erklärungen im Teilnahmeantrag sind vollständig abzugeben. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen.

Rückfragen zum Verfahren sind an die unter Punkt I.1 und I.3 genannten Kontaktstellen (MuseumsBausteine Frankfurt GmbH) zu richten.

Bei technischen Problemen mit der eHAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0611/974 588-28.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3;
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



**Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Nierrad,
Goldsteinstraße 160 und 238
ARA Griesheim, Gutleutstraße 407
ARA Sindlingen, Roter Weg 4
– gärtnerische Pflegearbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0105**

I.1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung: –

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt
unter: www.had.de

Weitere Auskünfte erteilt:

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch unter www.had.de

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en):
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand:

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Grünflächenunterhaltung 2022 - 2023
Referenznummer der Bekanntmachung:
SEF-2021-0105

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 77310000-6

II.1.3) Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:
gärtnerische Pflegearbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: –

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Nein

II.2) Beschreibung:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): –

II.2.3) Erfüllungsort:
NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Abwasserreinigungsalage (ARA) Niederrad
Goldsteinstraße 160
Goldsteinstraße 238
60528 Frankfurt am Main

Abwasserreinigungsanlage (ARA) Griesheim
Gutleutstraße 407
65933 Frankfurt am Main

Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Gärtnerische Pflegearbeiten auf den Standorten der Abwasserreinigungssanlagen der Verwaltung der Stadtentwässerung Frankfurt am Main.

Die Ausschreibung erfolgt für die vier Bereiche:

- Abwasserreinigungsalage (ARA) Niederrad, Goldsteinstraße 160

- Verwaltungsbereich der SEF, Goldsteinstraße 238

- Abwasserreinigungsanlage (ARA) Griesheim, Gutleutstraße 407

- Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sindlingen, Roter Weg 4

Soweit Sie Nachhaltigkeitskriterien an dieser Stelle berücksichtigen, geben Sie bitte die jeweils zutreffenden nachfolgenden Schlagwörter ein:

- Berücksichtigung Erstausbildung

- Berücksichtigung Chancengleichheit Aus- u. Fortbildung sowie im beruflichen Alltag

- Beschäftigung Lanzeitarbeitslose

- Besondere Förderung von Frauen

- Besondere Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Besondere Förderung von Menschen mit Behinderung
- Verwendung von fair gehandelten Produkten
- Ökologisch nachhaltige Produkte
- Innovativ orientierte Produkte und Dienstleistungen
- Andere, weitere Nachhaltigkeitsaspekte können frei formuliert werden.
- II.2.5) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert: –
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
Art der Vertragslaufzeit:
Beginn/Ende
Beginn: 01.03.2022
Ende: 31.12.2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja
 Nein
Beschreibung der Verlängerungen:
Optional verlängerbar bis zum 31.12.2024
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja
 Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen:
 Ja
 Nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: –
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
 Ja
 Nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben: –
- Abschnitt III:
Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen:
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: –
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder einen Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Nachweis Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssummen für Personenschäden von 2.000.000,00 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5.000.000,00 EUR
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: –
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)
Benennung von mindestens drei Referenzen für die in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (FO_SEF_LD_124-4).
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.2) Bedingungen für den Auftrag:
- III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: –
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal: –
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem:
 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 keine Rahmenvereinbarung
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges: –
- IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren): –
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: –
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen
 Ja
 Nein
- IV.2) Verwaltungsangaben: –
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend):
Bekanntmachungsnummer im ABI.:
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
19.01.2022, 12:00 Uhr

- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Art der Bindefrist:
 Dauer in Monaten
 Ende
 Keine Angabe Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.02.2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag und Ortszeit:
19.01.2022, 12:00 Uhr
Ort und Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: –
- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Ja
 Nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: –
- VI.3) Zusätzliche Angaben: –
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren:
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Hilpertstraße 31;
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 125 816 und
06 151 / 126 834
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Hilpertstraße 31;
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 125 816 und
06 151 / 126 834
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Hilpertstraße 31;
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 125 816 und
06 151 / 126 834

Umweltamt Dreieich-Buchenschlag und Monte Scherbelino – Grundwasser- und Sickerwasser- überwachung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2021-00030 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 39 677
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Grundwasser- und Sickerwasserüberwachung
2022-2025 Monte Scherbelino und Dreieich
Buchschlag
Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsverzeichnis
Ort der Leistung:
Dreieich-Buchschlag und Monte Scherbelino
sowie Umgebung
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.04.2022
Ende: 31.03.2025

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 27.01.2022, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Umweltamt
Frau Santic
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 140
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.01.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 10.03.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

**Volkshochschule
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Projekt digitale Grundbildung für
Deutschlernende –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2021-00012
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
E-Mail: beschaffung.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags: Vorbereitung und Durchführung des Projektes Digitale Grundbildung für Deutschlernende Zielniveau A2
Art und Umfang der Leistung:
Die Leistung umfasst:
a) Erstellung eines Kurskonzeptes inkl. eines Beratungsbogens, didaktischer Feinplanung, Erstellung von Begleitmaterialien zur Lernfortschrittsicherung.
b) Durchführung von insgesamt fünf Kursen im Rahmen des Volkshochschulkursprogramms. Beginn des ersten Kurses ist für den 31.01.2022 festgelegt.
c) Erstellung eines Evaluationsberichtes.
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 31.01.2022
Ende: 29.07.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.01.2022, 10:00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich des Sondervermögens Zusatzversorgungskasse

Aufgrund des § 114 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

§ 841

Frankfurt am Main, 11.11.2021

Vortrag des Magistrats vom 23.08.2021, M 122 – auszugsweise -

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Beratung den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes wie folgt:

Jahresabschluss 2019:

Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme	von	16.968.865.599,17 €
Das Jahresergebnis vor Rücklagen mit einer Summe	von	-100.654.886,78 €
davon		
Ordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen		-109.426.251,89 €
Außerordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen		8.771.365,11 €

Die Finanzrechnung mit einem Zahlungsmittelfluss aus

lfd. Verwaltungstätigkeit	von	205.813.299,25 €
Investitionstätigkeit	von	-401.590.310,82 €
Finanzierungstätigkeit	von	167.414.398,96 €
haushaltsunwirksamen		
Vorgängen (inklusive Kassenkredite)	von	-31.675.299,04 €
und mit einem Zahlungsmittelbedarf	von	-60.037.911,65 €
und einem Zahlungsmittelbestand		
am Ende des Haushaltsjahres	von	162.102.095,33 €

Sie beschließt ferner den geprüften Jahresabschluss 2019 für das Sondervermögen der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main nach § 115 Abs. 1, Nr. 4 HGO mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes – Teil II - wie folgt:

Abrechnungsverband - Pflichtversicherung –

Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme	von	824.026.340,56 €
Das Jahresergebnis mit einer Summe	von	0,00 €
Die Finanzrechnung mit einem Zahlungsmittelfluss aus		
Verwaltungstätigkeit	von	33.913.768,70 €
Investitionstätigkeit	von	-27.617.390,03 €
Finanzierungstätigkeit	von	0,00 €
haushaltsunwirksamen Vorgängen (inkl. Kassenkredite)	von	-10.816,21 €
und mit einem Zahlungsmittelbedarf	von	6.285.562,46 €
und einem Zahlungsmittelbestand		
am Ende des Haushaltsjahres	von	10.824.963,15 €

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung - die Buchungen zur Zuführung zu Rückstellungen inklusive Deckungsrückstellung bereits enthalten sind.

Abrechnungsverband - Freiwillige Versicherung –

Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme	von	49.765.495,33 €
Das Jahresergebnis mit einer Summe	von	-11.996,63 €
Die Finanzrechnung mit einem Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	von	2.410.344,46 €
Investitionstätigkeit	von	-2.393.915,76 €
Finanzierungstätigkeit	von	0,00 €
und mit einem Zahlungsmittelüberschuss	von	16.428,70 €
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	von	135.955,04 €

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse - Freiwillige Versicherung - die Buchungen zur Zuführung zu Rückstellungen inklusive Deckungsrückstellung bereits enthalten sind.

Sie beschließt weiterhin den Konsolidierten Gesamtabchluss der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes – Teil IV – wie folgt:

Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung		
mit einer Konzernbilanzsumme	von	25.350.527.233,13 €
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung mit einem Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter	von	235.136.792,28 €
und einem Konzernbilanzgewinn	von	1.134.322.459,42 €

Dem Magistrat wird gemäß § 114 HGO für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.“

Der vorstehende Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresabschlüsse 2019, der Konsolidierte Gesamtabschluss sowie die Entlastung des Magistrats für das Haushaltsjahr 2019 liegen

vom 17.01.2022 bis einschließlich 25.01.2022

unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Str. 10, Atrium, 60311 Frankfurt am Main montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 07:10 Uhr bis 15:40 Uhr sowie mittwochs in der Zeit von 07:10 Uhr bis 19:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist nicht auszuschließen, dass es während des Auslegungszeitraums zu Änderungen kommt, so dass empfohlen wird, die Zugangsregelungen zum Stadtplanungsamt tagesaktuell zu prüfen.

Frankfurt am Main, den 04.01.2022

Hauptamt und Stadtmarketing
In Vertretung
Gisela Leboucher
Magistratsoberrätin

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 4

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag dFfm bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 4 gewählte Bewerber Herr Bernhard Ochs hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Peter Schmidt

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 04.01.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
In Vertretung
Fink

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 12

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag CDU bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 12 gewählte Bewerber Herr Dr. Sascha Vogel hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Frank Weißke

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 21.12.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 7

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag CDU bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 7 gewählte Bewerber Herr Alexander Zollmann hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Thomas Rätzke

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 21.12.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 16

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag BFF bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 16 gewählte Bewerberin Frau Ellen Wild hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Dorothe Bogner

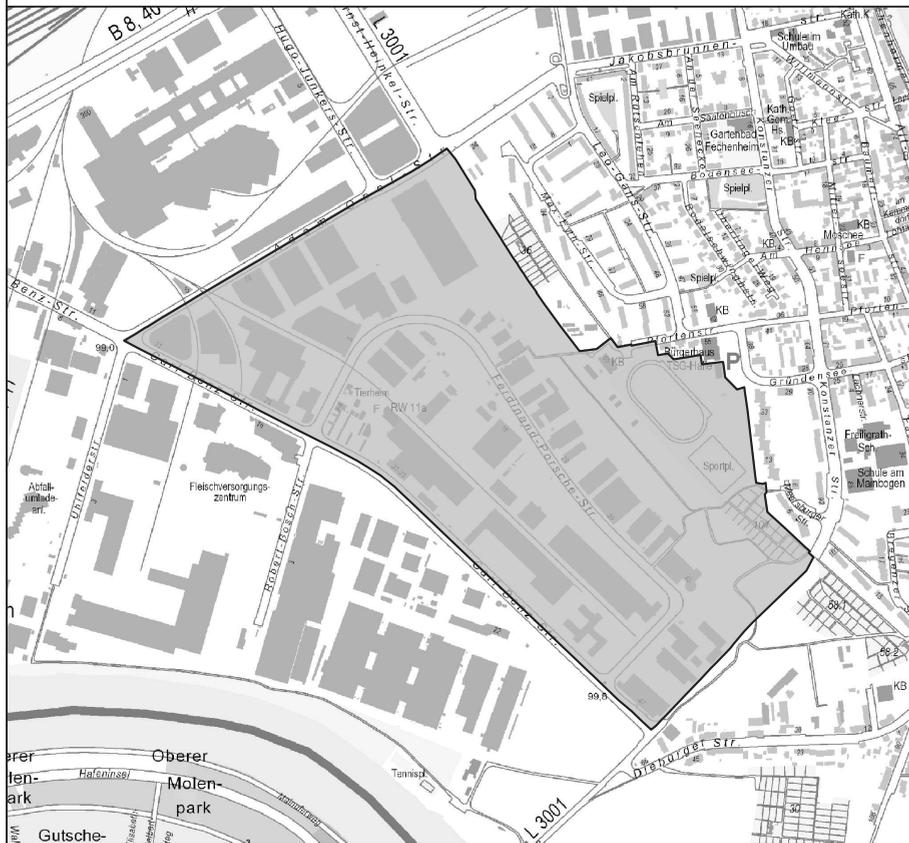
Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 21.12.2021

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Heilung des Bebauungsplans

Bebauungsplan Nr. 873 - Ferdinand-Porsche-Straße -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2020

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat mit Urteil vom 05.05.2021 - 3 C 2337/17.N - den Bebauungsplan Nr. 873 - Ferdinand-Porsche-Straße - für unwirksam erklärt.

Nach Durchführung eines ergänzenden Verfahrens hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 09.12.2021, § 1015 den Bebauungsplan Nr. 873 gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung, § 10 Baugesetzbuch (BauGB) alte Fassung in Verbindung mit § 245c (1) BauGB und § 214 (4) BauGB als Satzung beschlossen und bestimmt, den Bebauungsplan rückwirkend zum 08.08.2017 in Kraft zu setzen.

**gez. Peter Feldmann
Oberbürgermeister**

Mit dem Beschluss wird der Bebauungsplan geheilt. Die Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 08.08.2017 in Kraft.

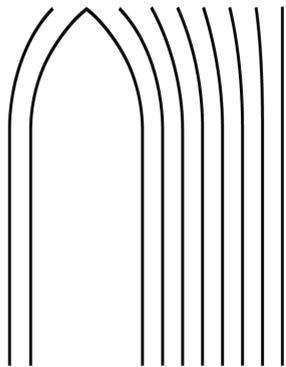
Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Regelfall während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die Zugangsregelungen zum Stadtplanungsamt auf der Homepage (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) oder bei der Planauskunft (Telefon 069 / 212 - 44116) tagesaktuell zu informieren.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Gemeinsames Grußwort der Stadtverordnetenvorsteherin und des Oberbürgermeisters zum neuen Jahr
(Seite 1 bis 2)
- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse
(Seite 2 bis 10)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 11 bis 20)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung: Einladung zur 7. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung
(Seite 21 bis 22)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 23 bis 42)
- Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich des Sondervermögens Zusatzversorgungskasse
(Seite 43 bis 44)
- Änderung in der Zusammensetzung der Ortsbeiräte in den Ortsbezirken 4, 7, 12, 16
(Seite 45)
- Heilung des Bebauungsplans Nr. 873
(Seite 46)